



## **Bericht der Jugendabteilung zum Jahr 2019**

Das Jahr begann im Jugendbereich mit viel Licht. Die neue Flutlichtanlage auf dem Kunstrasen machte es möglich. Aber nicht nur die neue Ausleuchtung machte im Jahresverlauf viel Freude. Auch die tolle Arbeit der vielen Jugendtrainer und BetreuerInnen bescherte viele kleine und große Erfolgserlebnisse. So war beispielsweise das Fuchse-Camp des SC Freiburg in den Osterferien wieder zu Gast im Elzstadion. Dank der unermüdlichen Arbeit von Kirsten und Vereinslegende Dieter Rutz war es, wie auch das Crocky-Ferienprogramm in den Sommerferien, perfekt organisiert. Erfreulich außerdem: alle Jugendteams waren für die neue Runde im Sommer erneut doppelt aufgestellt, das heißt, sowohl eine erste als auch eine zweite Mannschaft nahm in den jeweiligen Ligen am Spielbetrieb teil. In Zeiten von vielen Spielgemeinschaften um uns herum ist dies durchaus bemerkenswert. Die Mitgliederzahlen entwickelten sich auch sehr erfreulich, konnten wir doch das hohe Niveau der Vorjahre mit rund 250 aktiven Jugendspielern und –spielerinnen halten. Ebenfalls erfreulich war es, dass wir im Jugendbereich mit der Initiative "11 Freunde für den FCE" vielen Unterstützern unserer Jugend eine Plattform anbieten konnten und besonders treuen „Fans“ der Jugendarbeit eine herausgehobene Stellung in der Stadionzeitschrift und am Zugang zum Kunstrasen ermöglichen konnten. Denn auch in der Jugend braucht es jedes Jahr aufs Neue viele Helfer und Unterstützer. Dass wir seit 2019 auch den örtlichen OBI-Markt mit dazuzählen dürfen, macht uns als Verein mit einem großen Gelände besonders froh.

## **Bericht der Jugendabteilung zum Jahr 2020:**

Wer hätte zu Beginn des Jahres 2020 gedacht, dass am Jahresende der Kontakt zu unseren Jugendspielern und –trainern nur virtuell über den heimischen Computer möglich werden würde. Es war das Jahr der Corona-Pandemie, die auch uns in der Jugendabteilung vor neue Herausforderungen stellte. Hygienekonzepte beherrschten plötzlich den Trainingsalltag und bedurften einer ganz neuen Disziplin. Aber auch die TrainerInnen waren neu gefordert. So galt es doch, lange Phasen ohne Trainingsbetrieb zu überbrücken, die Jungs und Mädels bei der Stange zu halten und beim Neustart im Sommer wieder für den Vereinssport zu begeistern. Von vielen Sportvereinen war zu hören, dass es unheimlich schwer war, die Freude am Sport in Zeiten des Lockdowns bei den Kindern und Jugendlichen aufrecht zu halten. Gemeinschaft wurde teilweise schmerzlich vermisst, aber die Rückkehr in den Rhythmus des regelmäßigen Trainings- und Spielbetriebs fiel dem ein oder anderen schwer. Dass dies beim FCE fast ohne Mitgliederverluste so gut gelungen ist, ist das große Verdienst aller Beteiligten im

Jugendbereich. Die Herausforderungen in dieser Zeit wurden bravourös gemeistert und die erzwungene Ruhephase konnte sogar für die Planung neuer Projekte genutzt werden. Von vielen wird dann im Jahresbericht 2021 zu hören sein. Mit Remo Hedrich ist ein seit Jahren hochmotivierter Vater und Trainer zur Jugendleitung gestoßen, der sofort frischen Wind und neue Initiativen hereingebracht hat. Dafür bin ich noch immer sehr dankbar und freue mich auf die vielfältige Unterstützung. Im Ergebnis für das Jahr bleibt festzuhalten: große Kontinuität trotz neuer ungeahnter Herausforderungen. Der Fußballsport hat bei den Kids – zumindest beim FCE – nichts an seiner Attraktivität verloren und die Jugendarbeit bei uns wird von vielen honoriert. Noch immer sind wir in allen Teams doppelt besetzt und spielen mit unseren Jugendmannschaften in den überbezirklichen Ligen eine sehr gute Rolle. Damit sind wir im Jugendbereich nach wie vor eine feste Größe in der Region und wollen dies auch weiterhin bleiben. Dafür arbeiten sehr viele TrainerInnen, BetreuerInnen und Eltern Woche für Woche mit hohem Engagement. Dafür herzlichen Dank!

Dominik Falk

Jugendleiter FC Emmendingen 03